

**Verbindliche Anmeldung:  
Malen für trauernde Eltern und  
Großeltern  
vom 17. bis 19. Februar 2006**

Name(n):  
Vorname(n):  
Straße:  
PLZ./Ort:  
Telefon/Fax:  
e-mail:  
Name des verstorbenen Kindes:

**Ich bitte um Reservierung**(bitte gewünschte  
Zimmeranzahl eintragen):

Anzahl  EZ (€ 47,- incl. VP/ Tag)

Anzahl  DZ (€ 42,50 p. Pers.incl. VP/ Tag)

Anzahl  Tagesgast (€ 15,-/Tag p.Pers. incl.  
Mittag- u. Abendessen)

Die oben genannten Kosten für Verpflegung sowie  
für evtl. gebuchte Übernachtungen **rechne ich bei  
Anreise direkt mit dem Gästehaus ab.**

**Die Seminargebühr in Höhe von € 30,- p. Pers.**

überweise ich spätestens bis zum 09.02.2006  
auf das Konto 801 722 57,  
bei Sparkasse Neuss (BLZ 30550000)  
unter dem **Stichwort 'Malen für trauernde Eltern'**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

**Veranstalter:**

Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*  
Heike Brug  
St.-Georg-Str. 2  
41468 Neuss  
Telefon:02131 - 33936  
Fax: 02131- 3693997  
e-mail: Brug@Schmetterling-Neuss.de

**Weitere Infos:** www.schmetterling-neuss.de

**Anmeldung**

bitte spätestens bis zum 09.02.2006  
auf beiliegendem Anmeldebogen  
per Post, Fax oder e-mail an obige Adresse.

**Die Kosten für Verpflegung/ Übernachtung**

rechnen Sie bitte direkt bei Anreise mit dem  
Gästehaus des Klosters ab.

**Die Seminargebühr in Höhe von € 30,- p. Pers.**

zahlen sie bitte ausschließlich per Überweisung bis  
zum 09.02.2006 auf folgendes Konto:

**Bankverbindung:**

Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*  
Stichwort: 'Malen für trauernde Eltern'  
Sparkasse Neuss Kto.: 801 722 57  
BLZ: 305 500 00

**Absage:**

bitte nur schriftlich (per Post, Fax oder e-mail)  
Bei Absage ab 17.01.06 werden von der Initiative  
Schmetterling Stornokosten in Höhe von € 20,- p.P.,  
ab 15.02.06 in Höhe von € 30,- berechnet.  
Darüberhinaus gelten für die Stornierung von evtl.  
gebuchten Zimmern im Gästehaus die  
Stornobedingungen des Klosters Langwaden.

**Die Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*** kooperiert mit  
dem Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V. ,Hamburg,  
dem Patiententelefon Berlin sowie mit



**DEUTSCHE HOSPIZ STIFTUNG**  
Patientenschutz für Schwerstkranke und Sterbende

Weil Sterben auch Leben ist



Initiative

*Schmetterling Neuss e.V.*

**Malen für trauernde  
Eltern  
und Großeltern**

17. bis 19. Februar 2006

Kloster Langwaden

### Seminarort:

Zisterzienserkonvent Langwaden  
Gästehaus  
41516 Grevenbroich  
Tel: 02182-8802-15  
Fax: 02182-8802-12  
www.zisterzienser-langwaden.de

### Anreise:

Das Kloster liegt an der L142 zwischen  
Neuss- Norf und Grevenbroich-  
Wevelinghoven  
Ab Grevenbroich Hbf per Taxi ca. 5 km.



### Seminarablauf:

#### Freitag, 17.02.2006

bis 17:00 Anreise  
17:30 Begrüßungsrunde  
18:00 Abendessen  
19:00-22:00 Seminareinheit

#### Samstag, 18.02.2006

09:00 Seminareinheit  
12:30 Mittagessen  
15:00 Seminareinheit  
18:00 Abendessen  
19:30 Gelegenheit für eine offene  
Gesprächsrunde in der  
Klosterschänke

#### Sonntag, 19.02.2006

09:00 Seminareinheit  
12:30 Mittagessen  
14:00 Seminareinheit  
15:00 Abschluss/ Heimreise

### Referenten:

**Leonore Matouschek und  
Astrid Kuhlmann,**  
Trauerbegleiterinnen bei 'Verwaiste Eltern  
Hamburg e.V.'

### Liebe Eltern, liebe Großeltern,

für diese Malgruppe gibt es keinerlei  
Vorbedingungen.  
Menschen ohne Grundkenntnisse in Malerei  
können ebenso daran teilnehmen wie solche,  
die bereits künstlerisch erfahren sind.

Es wird um Versuche gehen, mit Farbe und  
Malerei, mit Fleck und Linie Spuren auf dem  
Trauerweg auszumachen.

Im Leben müssen wir, auf dem Papier können  
wir es versuchen, zusammenzubringen, was  
kaum zusammenzubringen ist: Kinder und Tod.  
Unsere Kinder und ihren Tod, unsere Liebe und  
unsere Trauer.  
Das kreative Tun wird dabei im Mittelpunkt  
stehen und bei der Betrachtung werden wir  
darüber auch in Gesprächsaustausch kommen.

Wir haben eine Fülle von Mal-Material für  
dieses Seminar zusammengetragen:  
Papier in verschiedenen Formaten (auch sehr  
groß), Buntstifte, Zeichenkohle, Wandfarben,  
Abtönfarben, Farbpigmente, Pinsel und alles  
notwendige Zubehör.

Für die nötige Entspannung zwischen den  
einzelnen spannenden Malprozessen haben wir  
ein ganzheitliches Programm entwickelt, das  
Bewegung und Klänge einbezieht.

Die Teilnehmer bitten wir, ein altes Hemd oder  
einen Malkittel als Schutz für die Kleidung  
mitzubringen, da wir auch mit Dispersionsfarbe  
arbeiten wollen.

Gerne sollten Sie auch Farbkästen oder Stifte  
mitbringen, mit denen Sie vielleicht schon  
gearbeitet haben und die Ihnen vertraut sind.

Die Entdeckungen, die wir machen werden -  
das ist unsere Hoffnung und unsere Erfahrung -  
werden Ihnen ein Stück Ihrer inneren Kraft  
erneuern helfen.

**Leonore Matouschek**

**Astrid Kuhlmann**